

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 2. Mai 2007
Nummer 18



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Freitag, 04.05.

19.30 Uhr Vernissage in der „Galerie im Bahnhof“, Jubiläumsausstellung von Ilse Fark

19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Sipplingen, Probe 2. Zug am Gerätehaus

Montag, 07.05.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle

17.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann, Boccia-Bahn an der Uferpromenade

20.00 Uhr Kolpingsfamilie, Kolpingheim, Vortrag der Kriminalpolizei

20.00 Uhr TSV Sipplingen, Vorstandssitzung im Clubhaus

Mittwoch, 09.05.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich.



AUSSTELLUNG

STATIONEN “EINBLICK IN MEINE ARBEIT”

**Vernissage 04.05.2007,
19.30 Uhr,
Galerie im Bahnhof**

Der Künstlerin Ilse Fark zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Die seit 1956 in Sipplingen am Bodensee lebende Künstlerin Ilse Fark feierte am 1. Mai ihren Geburtstag. Ihre Heimatgemeinde widmet ihr eine Ausstellung, die am 4. Mai eröffnet wird, und am Sonntag, 22. Juli, folgt eine größere Werkschau in Überlingen, die bis 23. September zu sehen sein wird.

Die Künstlerin studierte an den Akademien in München und Stuttgart in den Kriegs- und Nachkriegsjahren Mitte des letzten Jahrhunderts und erfuhr erste Anerkennung ihrer künstlerischen Arbeit durch wichtige Kunstpreise. Ihr Werk erhielt seine Prägung durch das Anknüpfen an die vor dem Ersten Weltkrieg entwickelte und in den Jahren des Nationalsozialismus der Öffentlichkeit entzogene und nach dem Zweiten Weltkrieg verlorene moderne Kunst. Durch ihre akademischen Lehrer und im künstlerischen Umgang mit Dix und Heckel, Baumeister und Ficus wurde Ilse Fark mit dem Expressionismus und der Abstraktion bekannt und vertraut gemacht. Ihr Weg künstlerischer Arbeit lässt sich mit abstraktem Expressionismus und lyrischem Konstruktivismus umschreiben.

In ihren Pariser Jahren sind als Schlüssel- und Hauptwerke im Atelier in der Cité Internationale des Arts Bilder entstanden, die in ihrem Inhalt, der Komposition, der Farbgebung, der Aussage, und in ihrem Format von einem damals hoch anzusetzenden Anspruch geleitet waren. Unter dem Serientitel **Kosmische Compositionen** werden Quer- und Hochformate zusammengefasst, die als weiteres Hauptthema Bildvorstellungen der Genesis in abstrakten Farbkonstellationen formulieren - Farb- und Formkosmos als Symbolsprache für die Weltentstehung.

Text: Susanne Meier-Faust M. A.

Wir laden herzlich ein zur Vernissage und Ausstellung.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Samstag, 5. und 12. Mai 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 6. und 13. Mai 14.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. - 18. Mai 2007



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Digitalkamera

Informationen unter Tel. 80 96 20.
Der Gegenstand kann zu den üblichen
Öffnungszeiten abgeholt werden.



MÜLLTERMINE



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Abfallwirtschaftsamt

Stationäre Schadstoffsam- melstelle auf dem Entsor- gungszentrum Weiherberg

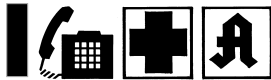
Problemstoffe werden derzeit über zwei
mobile Problemstoffsammlungen im Früh-

jahr und Herbst jeden Jahres erfasst.
Als zusätzlicher Service wird zudem die
stationäre Schadstoffannahmestelle auf
dem Entsorgungszentrum Weiherberg
(Deponie Raderach) auch für Privatanlie-
ferer und Kleingewerbe erweitert.

Die Sammelstelle ist jeden zweiten Frei-
tagnachmittag von 13.00 bis 16.00 Uhr ge-
öffnet. Die nächsten Annahmetermine
sind am 27.04.2007, 11.05.2007,
25.05.2007.

Die Annahme ist kostenpflichtig, Privat-
personen haben bei der Abgabe kleine
Mengen frei. Darüber liegende Stoffe wer-
den nach folgenden Preisen berechnet.

Stoffklasse	Preise pro kg	Freigrenze für Privatpersonen
Laborchemie	3,00 EUR/kg	2,5 kg
Holzschutz/Säuren/Tenside	1,24 EUR/kg	5 kg
Farben/Lösemittel usw.	0,45 EUR/kg	10 kg
Altöl (Motorenöl etc.)	0,50 EUR/Liter	keine Freigrenze



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Boden-
seekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis
1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft westlicher
Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und
Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung
Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung
Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis

Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und
Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel.
07541/40 10 93

Gelber Sack-Abholung
SITA Heinemann GmbH
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach
Telefon: 07553/9 16 76 17

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
**Friedhofswesen, Zentrale,
Redaktion Gemeindeblatt**
Frau Biller 8096-0
**Finanzverwaltung,
Rentenangelegenheiten**
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,
Sozialamt, Standesamt**
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: <http://www.sipplingen.de>

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20

Samstag, 05.05.2007

Apothek La Piazza
Lippertsreuter Str. 60
Überlingen
Tel. 07551/91 64 92

Sonntag, 06.05.2007

Vita-Apothek
Nußdorfer Str. 101
Überlingen
Tel. 07551/30 81 29

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder
sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Gewerbliche Anlieferer müssen die gesamte angelieferte Menge nach obigen Preisen bezahlen.

Angenommen werden:

Chemikalien, Farben und Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel (nur verpackt), Ölfiler und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die abzugebenden Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hierbei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de oder unter der Rufnummer Tel. 07541-2 04 51 99.

SENIOREN- NACHRICHTEN

Die Seniorinnen und Senioren des ökumenischen Seniorenkreises

durften einen schönen Besinnungsnachmittag in St. Josef Hersberg erleben. Zuerst konnten sie im Speisesaal mit Blick zum Bodensee Kaffee und feinen Kuchen genießen.

Im Anschluss daran hielt Herr Pater Schultis seinen Vortrag. Lebendig und lebensnah behandelte er das Thema Toleranz. Auf lockere, humorvolle Weise gab er viele gute Beispiele, wie die Toleranz in den jeweiligen Lebenssituationen gelebt werden kann. Er machte Mut zum bestimmten Ansprechen von Dingen, ohne Entscheidungen erzwingen zu wollen. Zu Fragen der Toleranz gegenüber anderen Religionen, gab er befriedigende Antworten. Die christlichen Lebensgrundsätze sollten auch immer sichtbar werden.

Zur Eucharistiefeier in der schönen Kapelle in Hersberg war der Organist Helmut Widenhorn eigens nach Hersberg gekommen. Von Herzen sangen die Senioren gemeinsam bei diesem beeindruckenden Gottesdienst, Pater Schultis verstand es wiederum, das Thema Toleranz in die Liturgie mit einzubinden. Wir wünschen allen Teilnehmern positive Gedanken und Nachwirkungen in ihrem Alltag.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Jolande Schirmeister



SCHULNACHRICHTEN

Lerngang zur Wallfahrtskirche und zum Kloster Birnau



Am 19.04.2007 gingen wir, die Klasse 4, mit Frau Pflighar und Frau Mittermüller zur Wallfahrtskirche nach Birnau. Dieser Lerngang als kleiner Ausflug fand im Rahmen des Religionsunterrichts zum Thema:

„Verbreitung des Christentums durch Klostergründungen“

statt.

Pünktlich um 9.00 Uhr fuhren wir alle mit dem Bus zur Birnau.

Als wir dort ankamen, begrüßte uns Pater Bruno. Er erklärte uns viele Dinge über Ursprung, Leben und Wirken der Zisterzienser. Ganz besonders interessant war für mich: z. B.

- Woher kommt der Name „Birnau“?
- Wo war der Ursprung der Zisterzienser?

Danach kam Herr Fröhlich, und erläuterte uns das Innere der Kirche. Auch hier gab es lehrreiche Fragen wie z. B.

- Welchem Heiligen ist der linke Seitenaltar geweiht?
- Was für Uhren gibt es in der Birnau?
- Wie wird der Engel am rechten Seitenaltar neben der Kommunionbank genannt?

Es ist der bekannte Honigschlecker. Er soll uns an den hl. Bernhard erinnern, der predigte, als würde ihm Honig aus dem Mund fließen.

Dies war schon alles super spannend und aufschlussreich.

Nach der Führung machten wir noch ein Picknick mit wunderbarem Ausblick auf den schönen Bodensee.

Ein besonderer Dank geht noch an Frau Dichtigans, die bei der Vorbereitung mit-half.

Es wurden danach noch in der Schule Rätselfragen zur Wiederholung gestellt, die wir natürlich mit Bravour beantworten konnten. Wir mussten doch alle feststellen, dass dies ein sehr sehr lehrreicher und toller Ausflug war.

Daniel Riesterer
4. Klasse



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Herrn Adalbert Waidele,
Laupenweg 8
zum 81. Geburtstag am 04.05.*

*Herrn Matthias Schnorrenberg,
Kogenhalde 8
zum 80. Geburtstag am 04.05.*

*Herrn Dr. Julius Klärner,
Morgengasse 12c
zum 81. Geburtstag am 09.05.*

vhs | Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541/2 04-54 31 / -52 46 / -54 25
Fax: 07541/2 04-55 25

Weitere Auskünfte bei Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen, Tel.:
07551/80 96-20, Tel. 07551/30 14 50
(abends)

Gemüse: gebraten, eingelegt, gefüllt
Mediterrane Schmankerl für das Büfett, als Beilage beim Grillen oder als kleine Mahlzeit mit Brot. Wir backen dazu ligurische Focaccia und türkisches Fladenbrot. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.
Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (5 UE)
Montag, 14.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

R307068SI* / 16,25 EUR (keine Ermäß.), zzgl. Nebenkosten
* kostenfrei Rücktritt und Anmeldeabschluss bis 07.05.07

Fingerfood

Neue Rezepte von kalten und warmen Leckerbissen, die mit den Fingern ohne Besteck gegessen werden können. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,

1 Termin (5 UE)

Montag, 07.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr

Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

R307069SI* / 16,25 EUR (keine Ermäß.), zzgl. Nebenkosten

* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeabschluss bis 30.04.07

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Word und Excel im Büro“ bietet Interessenten mit Windowskenntnissen eine Einführung in Word und Excel. Start am Montag, 14. Mai in Salem (9 Termine montags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. R50238SAZ*).

„Tabellen in Word und Excel“ für Interessierte mit Word- und Excelgrundkenntnissen. In diesem Kurs lernen Sie Tabellen in ein Dokument einzufügen, sie den eigenen Bedürfnissen anzupassen und zu gestalten. Kurs am Dienstag, 22. Mai u. Donnerstag, 24. Mai, jew. 18.30 - 21.30 Uhr in Überlingen (Nr. R50240ÜBZ*).

„Schutz vor Viren“ In diesem Kurs erhalten Sie Kenntnisse über die Schwachstellen bei der Internetnutzung, Schutz vor Hackern, sichere E-Mail-Übertragung, Installation und Konfiguration von verschiedenen Schutzprogrammen. Beginn am Dienstag, 15. Mai in Markdorf (3 Termine dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. R50185MAZ*).

„Zeitmanagement“ vermittelt Methoden, die Ihnen helfen werden, die eigene Zeit erfolgreicher und zielorientierter zu planen. Kurs am Freitag, 11. Mai, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 12. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf (Nr. R50031MAZ*).

Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“

Um Grundsätzliches und Wissenswertes zum Erben und Vererben geht es in einer Abendveranstaltung der Volkshochschule Bodenseekreis am Mittwoch, 9. Mai, von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Constantin-Vanotti-Schule, in Überlingen. Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Wetzelspricht über die gesetzliche Erbfolge, Testament, Vermächtnis und Erbvertrag, Pflichtteilsrecht / Enterbung, Erbengemeinschaft, Erbspruch des nichtehelichen Kindes, Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft sowie die Erbenhaftung. Eine Anmeldung ist erforderlich und möglich unter Tel.: 07551/40 52 oder in der VHS-Zentrale, Tel.: 07541/2 04 52 47.



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Kein Wasser aus Seen und Bächen ohne Genehmigung

Die anhaltende Trockenheit der vergangenen Wochen hat dazu geführt, dass viele Gewässer im Bodenseekreis deutlich weniger Wasser führen als in anderen Jahren. Die Abflüsse sind derzeit so gering, wie üblicherweise erst im Juli oder August zu erwarten wäre. Dieser geringe Wasserstand führt dazu, dass die im Gewässer lebenden Tiere wie Fische, Krebse, Insekten sowie Pflanzen mit erheblich erschwerten Lebensbedingungen zu kämpfen haben. Zusätzlich beeinträchtigt werden nun die Lebensbedingungen dieser Wasserbewohner durch den Wasserbedarf insbesondere der Landwirtschaft und der Gärtnereien, die in etlichen Fällen für ihre Beregnungsanlagen das nächste Gewässer mittels Pumpe und Schlauchleitung anzapfen. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt darauf hin, dass die Entnahme von Wasser zur Bewässerung von Feldern und Gärten grundsätzlich erlaubnispflichtig ist und beim Landratsamt beantragt werden muss.

Ungenehmigte Wasserentnahmen, und seien sie auch nur kurzfristig, stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Amt für Wasser- und Bodenschutz, Tel.: 07541/2 04-51 79.

Selbsthilfegruppe Kreisrunder Haarausfall hat sich gegründet:

„Zusammen geht es besser“, das ist das Motto vieler Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen treffen, die sich gegenseitig bei der Bewältigung von Krankheiten, Lebenskrisen oder Problemen unterstützen.

Kreisrunder Haarausfall ist eine Form des entzündlichen Haarausfalls, die zwar seit langem bekannt, aber ursächlich weitgehend unerforscht ist. Haarausfall führt oft zu einem gravierenden Einschnitt in das Selbstwertgefühl der Betroffenen; Unsicherheit und Rückzug können die Folgen sein. Viel Zeit und Kraft kostet die Suche nach Möglichkeiten den Haarausfall zu kaschieren. Die neu gegründete Selbsthilfegruppe möchte den gemeinsamen Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt stellen. **Das nächste Gruppentreffen findet am 09. Mai 2007, um 19.00 Uhr, in**

den Räumen des Familientreff Insel e. V. in Friedrichshafen, Meistershofenerstraße 11 A statt. Betroffene sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch über das Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Tel.: 07541-2 04-58 38 oder per E-Mail: gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Man muss sich selbst
sehr lange betrachten,
ehe man davon träumen kann,
andere Leute zu verdammen

Molière

Fahrradspaß mit bodo erleben

Wer das Radeln mal anders erleben möchte, der beginnt seine Tour bequem von zu Hause oder von einem Bahnhof. Denn das Fahrrad im Zug ist mit bodo kein Problem mehr.

Viele Radfahrer kennen die attraktiven Angebote von bodo noch gar nicht. Dabei ist es so einfach mal die etwas andere Fahrradtour zu planen. Ob man zuerst den Vorteil des Reisens mit der Bahn genießt und danach entspannt zurück radelt, oder umgekehrt, das bleibt jedem selber überlassen.

Das Fahrtscheinangebot für Fahrräder im Zug ist so gut wie nie. Das beginnt mit dem Fahrradeinzelfahrschein für eine beliebige lange Strecke im bodo-Verkehrsverbund für 2,30 Euro. Wer mehrmals fahren und den ganzen Tag unterwegs sein möchte, für den ist die Fahrradtageskarte genau das Richtige. Für 3,65 Euro fährt der geliebte „Drahtesel“ einfach mit im Zug, so weit und so oft wie man will,

So kann der Ausflug schon mal weiter gehen als geplant, denn mit Bus und Bahn geht es auch bequem und stressfrei wieder nach Hause.

Auf der Württemberg-Allgäu-Bahn ist die Fahrradmitnahme sogar gratis. Gruppen sollten sich unbedingt vorher beim jeweiligen Verkehrsunternehmen anmelden.

Also einfach rauf aufs Rad und unsere wunderschöne Heimat vom Sattel aus erleben und erfahren. Tourentipps gibt es unter www.rail-and-relax.de, sowie unter www.radinsider.de

bodo-Tipp: Wer das Fahrrad in den Zug mitnimmt, der braucht natürlich auch für sich noch einen Fahrschein. Der bodo empfiehlt die Tageskarte, denn da fahren 5 Personen einen ganzen Tag lang für 12,— Euro im gesamten Verbundgebiet. Mo. - Fr., vor 8.30 Uhr nur für eine Person gültig.

Informationen:

Tarif- und Fahrplaninformationen erteilen die Kundencenter der DB ZugBus unter: Tel. 07541/3 01 30, 0751 / 27 66 und 07525/9 20 00 Fahrplanauskünfte im Internet unter: www.bahn.de oder www.efa-bw.de Fahrplanauskünfte rund um die Uhr erteilt die landesweite Fahrplanauskunft unter 01805/77 99 66 (14 Cent/ Min. aus dem Festnetz) Radfahrer-Hotline der DB: 01805/15 14 15 (14 Cent/ Min. aus dem Festnetz)

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Woran junge Unternehmen häufig scheitern: der Verkauf

Wie findet man Kunden, wie gewinnt man sie und bindet sie an das Unternehmen? Diese Frage beantwortet ein kostenloser Vortrag im Rahmen des Forums „Fit für die Selbstständigkeit“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 10. Mai, um 19.00 Uhr im Restaurant Pilgerhof in Mau-rach (Uhldingen-Mühlhofen) statt.

Der Referent Uwe Meinert ist selbst als Unternehmer (abc anglo business communication) tätig. Er wird in seinem Vortrag auf wichtige Themen wie die Zielgruppenanalyse, verschiedene Arten der Akquisition und das Kundenmanagement zu sprechen kommen.

Das Forum „Fit für die Selbstständigkeit“ ist eine fest etablierte Kommunikationsplattform mit dem Ziel, den Existenzgründern und jungen Unternehmen die Kontaktaufnahme untereinander und den Erfahrungsaustausch zu erleichtern.

Info:

Die Teilnahme ist beim „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ kostenlos.

Um Anmeldung wird jedoch gebeten unter Tel. 07551/9 47 19-37 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Hilfe zur Klärung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld II

Ratgeber „Hartz IV“

Die Neuregelung des Arbeitslosengeldes hat seit seiner Einführung 2005 für viel Wirbel und Verunsicherung gesorgt. Mehrfach wurde das Gesetz geändert und

vielfach verschärft. Betroffene müssen mit den neuen Regeln im Alltag zurechtkommen. Hilfe bietet der jetzt in Neuauflage erschienene Ratgeber „Hartz IV“ von den Verbraucherzentralen und der ARD-Ratgeberredaktion Recht.

Die Regelungen zum Anspruch auf Arbeitslosengeld II sind anschaulich und mit vielen Beispielen dargestellt. Pflichten von Arbeitssuchenden und Arbeitsgebern werden ebenso erläutert wie Rückgriffsmöglichkeiten gegen Verwandte, Ehegatten und Angehörigen. Der Ratgeber gibt Tipps zum Ausfüllen des Antrags und zu Widerspruch und Klage gegen Ablehnungs- und Rückforderungsbescheide.

„Hartz IV - Mein Recht auf Arbeitslosengeld II“ hat 183 Seiten und kommt für 12,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962/80 01 49, E-Mail an broschueren@vz-bw.de oder telefonisch unter der 01805/50 59 99 (0,14 Euro/min).

Kleinkredite für Möbel nicht ratsam

Eine aktuelle Umfrage der Citibank ergab, dass auf der Prioritätenliste der Deutschen Küchenmöbel und Sofa weit vor dem Thema Bildung stehen - zumindest wenn es um Kleinkredite geht. Die Verbraucherzentrale rät jedoch von der Finanzierung durch solche Kredite ab.

Der Kleinkredit, nach dessen Verwendung das Kreditinstitut gefragt hatte, beläuft sich auf 3.000 Euro. „Das ist weniger als die Hälfte dessen, was ein durchschnittlicher Haushalt ohnehin als Reserve abrufbar haben sollte“, stellt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fest. Wer dem Rat des Kreditinstitutes folgt und zusätzlich zum Kredit eine entsprechende Reserve hält, verliert nach einem Jahr bereits bis zu 150 Euro: Der Kredit kostet jährlich sieben Prozent und die Rücklage verzinst sich mit 2 Prozent. Die Differenz von 5 Prozent ist der Verlust des Verbrauchers - und der Profit der Bank aus dem Geschäft.

„Wer es nicht schafft, Reserven für Dinge wie Möbel und Auto zu bilden, dem hilft ein Kredit nur kurzfristig weiter. Langfristig droht die Schuldenfalle“ warnt Nauhauser. Grund dafür ist, dass derartige Ausgaben in der Regel bei vernünftiger Planung leicht abzusehen sind. Der Finanzexperte rät davon ab, Liquiditätsprobleme regelmäßig mit Krediten zu lösen. Wer gleichzeitig langfristige Sparverträge wie Renten- oder Lebensversicherungen beibehält, verschenkt mit der Zeit systematisch bares Geld. Eine solide Planung privater Finanzen ermittelt zuallererst existenzielle Risiken, welche über Versicherungsverträge weitgehend ausgeschaltet werden

können. An zweiter Stelle steht die Planung der Einnahmen und Ausgaben sowie eine Rücklagenbildung zur Finanzierung mehr oder weniger absehbarer Ausgaben. An dritter Stelle folgt die Altersvorsorge. Unterschätzt wird allzu oft die Rendite einer Investition in die Bildung, das zeigt auch die Umfrage. Nauhauser rechnet vor: „5.000 Euro in Bildung investiert erwirtschaften nach zehn Jahren eine Rendite von 21 Prozent pro Jahr, wenn nach der Weiterbildungsmaßnahme das Einkommen um monatlich 100 Euro netto steigt.“ Und dazu kommen noch bessere Rentenansprüche durch höhere Einzahlungen in die Sozialversicherung.

Für weitere Informationen:

Niels Nauhauser,
Experte Finanzdienstleistungen
E-Mail: nauhauser@vz-bw.de

Evelyn Keßler, Pressestelle
presse@vz-bw.de; www.vz-bw.de

Württembergischer Landessportbund e. V.

WLSB-Konferenz macht Sportvereine stark im demografischen Wandel

Experten aus Verbänden, Vereinen und Wissenschaft stellen am 16. Juni zukunftsweisende Konzepte vor. Älter, internationaler und immer weniger Kinder - der demografische Wandel in Deutschland macht auch vor dem Sport nicht halt. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) lädt deshalb alle Sportvereine ein zur Konferenz

„Von 0 auf 100 - zwischen Kinderland und Rentnerstaat“ am 16. Juni im Sport Stuttgart

Namhafte Referenten wie Olympiasieger Dieter Baumann werden an diesem Tag ihre Vorstellungen präsentieren, wie Sportvereine in der sich wandelnden Gesellschaft erfolgreich sein können. Ebenso werden zahlreiche Praxismodelle aus der Vereinswelt vorgestellt - in den vier großen Themenbereichen Vereinsstrukturen, Wettkampf- und Leistungssport, Sport und Gesundheit sowie Sport und Integration.

Neben Dieter Baumann werden am 16. Juni weitere renommierte Experten ihre Ideen vom Sportverein der Zukunft vorstellen:

- Gül Keskinler, neue Integrationsauftragte des Deutschen Fußball-Bundes,
- Prof. Wolfgang Schlicht, Initiator der Gesundheitskampagne „Pfundsfit“,
- Prof. Ansgar Thiel, Experte für Vereinsentwicklung.

Bei der WLSB-Konferenz kommen aber vor allem die Praktiker aus Sportvereinen und -verbänden zu Wort. Sie werden ihre auf den demografischen Wandel ausge-

richteten Projekte und Konzepte vorstellen. Der VfB Stuttgart und die Nachwuchsabteilung der schweizerischen Olympia-Mannschaft sind ebenso dabei wie das mehrfach ausgezeichnete Projekt des TV Bitz „Bitz bewegt sich“ oder der Landessportverband Baden-Württemberg mit „Integration durch Sport“.

Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.konferenz-im-sport.de oder beim Konferenz-Büro, E-Mail: konferenz@wlsb.de, Tel.: 0711/28077-196.

Justus-von-Liebig-Schule Überlingen/Markdorf

INFOABEND Mittwoch, den 09. Mai 2007, um 19.30 Uhr in Markdorf

- **Städtische Hauswirtschafterin**
- **Meister(in) der Hauswirtschaft**

Die Justus-von-Liebig-Schule in Markdorf bietet **ab September 2007** wieder die

- Ausbildung **zum/zur Städtischen Hauswirtschafter/in** an.

Diese Ausbildungsmöglichkeit ist in weitem Umkreis nur an unserer Berufsschule für Zusatzqualifikation Ernährung-Erziehung-Pflege gegeben.

Ziel unserer Ausbildung ist, den Teilnehmern eine qualifizierte Vorbereitung für den Berufsabschluss zu garantieren. Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in gliedert sich in hausw. Betreuung und hausw. Versorgungsleistungen.

Der Beruf bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Privathaushalten, Großhaushalten, Pflegeeinrichtungen, gewerblichen Betrieben etc.

Interessant ist die Ausbildung besonders für Frauen und Männer, die

- noch keine Berufsausbildung haben und einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben
- einen Zweitberuf anstreben
- eine Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben nach oder schon während des Erziehungsurlaubs suchen
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten Ernährung, Hauswirtschaft und Betreuung erwerben möchten.

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 10 Schulstunden.

Sie endet mit der **Prüfung zum /zur staatlich anerkannten Hauswirtschafter/in**. Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur Meister/in der Hauswirtschaft.

Zur Vorbereitung der Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in im ländlichen Bereich bietet das Landwirtschaftsamt nach Bedarf erweiterte Kurse zu spezifischen Themenschwerpunkten an.

Ebenfalls nach den Sommerferien beginnt der Vorbereitungskurs zum/zur

- **Meister(in) der Hauswirtschaft**

Ziel der Ausbildung ist die Vorbereitung auf die Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin der Hauswirtschaft, als Fach- und Führungskraft in hauswirtschaftlichen Betrieben.

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 16 Schulstunden (1 Schultag, 1 Abendunterricht).

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten in anregender Runde, zu der auch ehemalige Absolventinnen zum Informationsaustausch eingeladen wurden.

Schuladresse: Justus-von-Liebig-Schule (Außenstelle Markdorf) Pestalozzistr.25, 88677 Markdorf
Tel: 07544/9 34 03 31,
Fax: 07544/9 34 03 32
e-mail: jvls-mkd@t-online.de



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Süßen vom Bodensee e. V.

Die Süßen vom Bodensee e. V. - Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen laden ein zu einem Vortrag

Mit Diabetes durch das Jahr: Fußpflege für Diabetiker „Soweit die Füße tragen“

am Dienstag, 08. Mai 2007, um 19.30 Uhr im Krankenhaus Überlingen.

Über dieses für den diabetischen Fuß wichtige Thema wird eine staatlich geprüfte Podologin (medizinische Fußpflegerin) sprechen.

Auch im Internet sind wir zu finden: www.diabetes-web-ueberlingen.de

Die Gesundheitssprechstunde: „Minimal-Invasive Operationen - Welche Möglichkeiten bieten sich uns heute?“

Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 09.05.2007, um 18.00 Uhr im Krankenhaus Überlingen mit Chefarzt Dr. med. Thomas Hüttenhain

In der Gesundheitssprechstunde erwarten Sie Informationen über die Möglichkeiten der heutigen Medizin im Bereich der laparoskopischen Operationen von Leis-

tenbruch und Gallenblase sowie Magen, Dick- und Mastdarm und Blinddarm. Herr Dr. Hüttenhain stellt die Vorgehensweise bei Routineoperationen vor und bietet interessierten Besuchern die Möglichkeit zum selbstständigen Ausprobieren an einem Simulator, der auch für die Ärzteausbildung genutzt wird.

Die Gesundheitssprechstunde: „Minimal-Invasive Operationen - Welche Möglichkeiten bieten sich uns heute?“ richtet sich an interessierte Laien und betroffene Patient/-innen. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 09.05.2007, um 18.00 Uhr in der Härlenstube des Krankenhauses Überlingen statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Soziale und familiäre Hilfe e. V.

„Betreutes Wohnen zuhause“

Neues Angebot für Senioren von Soziale und familiäre Hilfe e.V.

Der Verein Soziale und familiäre Hilfe e.V., Seelfingen, bietet in Kooperation mit „Die Sozialstation - Alten- und Kranken-Pflege R. Truöl“ einen weiteren Dienst an: „Betreutes Wohnen zu Hause“.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die alleine leben, evt. gar keine Angehörigen in der Nähe haben, und Kontakt, Hilfe oder kleinere oder größere Unterstützung im Alltag brauchen.

Das Besondere am „Betreuten Wohnen zuhause“ besteht darin: Der ältere Mensch muss nicht aus seiner Wohnung ausziehen, wenn er Hilfe braucht; sondern er bleibt zuhause wohnen und schließt mit dem Verein einen Betreuungsvertrag ab, so dass eine Gewähr und Sicherheit für die Versorgung zu Hause besteht. Der Betreuungsvertrag umfasst Grundleistungen und Wahlleistungen.

Grundleistung sind neben allgemeinen Informations- und Beratungsdiensten regelmäßige Hausbesuche (je nach Wunsch und Vertrag von 2-mal pro Jahr bis hin zu einem Besuch pro Woche), um Kontakt zu halten und bei Bedarf Hilfen zu organisieren. Während des Besuches werden auch Alltagsprobleme gelöst, Formulare ausgefüllt (z.B. Anträge für die Pflegeversicherung) oder kleine Hilfen (z.B. Glühbirnen wechseln o.a.) getan.

Als Wahlleistung werden vom Kooperationspartner erbracht ambulante Alten- und Kranken-Pflege, Einkaufsdienst und Begleitung beim Einkaufen, Putzhilfe, Fahrdienste, Begleitung bei Veranstaltungen, Müllentsorgung, Bring- und Abholdienste, zusätzlicher Besuchsdienst, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit, Beratung für Wohnungsanpassung bei Behinderung u.Ä.

Gerne werden auch weitere Hilfen organisiert, z.B. Handwerker, Mittagstisch in einer Gaststätte oder Essen auf Rädern, Hausnotruf, Hilfe im Garten usw.

Durch den regelmäßigen Kontakt erhält der ältere Mensch die Sicherheit, dass er versorgt ist und immer jemanden hat, der ihn kennt und der mit seinen Freuden und Problemen vertraut ist und der bei Bedarf helfen kann. Die Organisation von regelmäßigen geselligen und informativen Treffen in Überlingen fördert auch die Kontakte unter den Senioren selbst.

Bei Interesse kann unverbindlich Kontakt aufgenommen werden mit dem Verein. Beratungszeit ist in Überlingen, Tulpenweg 1 (Hochhaus am Burgbergkreisel, Eingang bei Academy-Fahrschule), dienstags, von 17.00 - 18.00 Uhr. Die Telefonnummer ist 07771/6 19 94.

ZWIELICHT ORCHESTER

Samstag, den 5. Mai / Büttezettel Reichenau
Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt 8,— Euro

Immer schrill, immer verrückt, Rock meets Theater, Pop meets Comedy.
Die etwas andere Band - und immer unterhaltsam!

Volksbühne Konstanz e. V. St. Gallen

Liebe Volksbühnemitglieder,
am Sonntag, den 06. Mai 2007, fahren wir zur letzten Theatervorstellung in dieser Saison nach St. Gallen. Aufgeführt wird die Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" von Otto Nicolai.
Falls jemand verhindert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen.
Abfahrtszeit ist in Heiligenberg um 11.30 Uhr am Parkplatz Sennereischläge, in Steigen 11.32 Uhr
Beuren 11.34 Uhr
Steinenberg 11.35 Uhr
Leustetten 11.37 Uhr
Frickingen 11.40 Uhr
Altheim 11.44 Uhr
an den jeweils bekannten Bushaltestellen.
Weitere Haltestellen:
- Überlingen Industriegebiet
- Sipplingen Haltestelle Ost
Auskunft gibt Ihnen gerne:
Frau Gerda Kast, Heiligenberg, unter
Tel. 07554/9 71 33



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro
Seestraße 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20
Fax 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00
Uhr und
Pfarrbüro: Donnerstag von 15.00 bis
17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Glaube - Hoffnung - Liebe...



Donnerstag, 03.05.2007

Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Maiandacht und Heilige Messe
gestaltet von der Frauengemeinschaft
(Jahrtag für Hildegard Regenscheit)
Die Kollekte ist vorgesehen für Blumen
Maialtar.

Samstag, 05.05.2007

- Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit
(Ev. Joh. 21,1-19)
Sipplingen
18 00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores und
Diamantene Hochzeit des Ehepaares Ida
und Julius Jerg
(Für verst. Eltern und Geschwister der Familien
Jerg/Märte;
Hl. Josef; Hl. Antonius; Sr. Ulrika; Anna
Schäfer)

Wir singen aus dem „Roten Liedheft“.

Sonntag, 06.05.2007

5. Sonntag der Osterzeit
(Ev. Joh. 21,1-19)
Hödingen
09.00 Uhr Heilige Messe
(für Hermann Mock; Karl und Maria Nieder-
mann)
Im Anschluss an die Messe, Kuchenverkauf
der Minis.
19.00 Uhr Maiandacht
Die Kollekte ist vorgesehen für Blumen
Maialtar.
Bonndorf
10.30 Uhr Heilige Messe
(für Albert Storz; Maria und Hermann Beil;
Siegfried Merk;
Bruno und Frida Hipper; Oskar und Lidwina
Keller;
Jahrtag für Anna Jordan geb. Welte)
Dienstag, 08.05.2007
Nesselwangen
19.30 Uhr Maiandacht gestaltet von den
kath. Landfrauen
Nesselwangen und Bonndorf
Die Kollekte ist vorgesehen für Blumen
Maialtar.

Termine
Sipplingen:

NET-Gruppe:

Unsere nächste Gruppenstunde ist am
Donnerstag, dem 03. Mai 2007, um 15.15
Uhr im Pfarrheim.
Eure Eleonore Dichgans.

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 03.
Mai 2007, um 19.30 Uhr zur Chorprobe im
Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Kolpingsfamilie:

Gruppe Nazareth Freitag, 04.05.2007,
15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
Bis dann, Katrin, Jenny und Beate

Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, dem 03. Mai 2007, treffen
wir uns nach dem Gottesdienst zum ge-
mütlichen Beisammensein bei einer Mai-
bowle. Herzliche Einladung an alle Frauen.
Das Team.

Seniorennachrichten

Einladung zur Senioren - Maiandacht
Gerne möchten wir Sie, liebe Seniorinnen
und Senioren einladen zur Maiandacht in
die St. Martinskirche in Sipplingen am
Donnerstag, 10. Mai 2007.
Beginn 15.00 Uhr
Die Senioren des Überlinger Senioren-
kreises St. Nikolaus kommen zu uns nach
Sipplingen und freuen sich schon darauf.
Unser Herr Pfarrer Dr. Joha wird die Mai-

andacht mit uns gestalten. Es wäre schön, wenn Sie anschließend zur gemeinsamen Einkehr in das Gasthaus Krone mitkommen würden.

Herzlich willkommen sind auch Senioren aus den weiteren Orten der Seelsorgeeinheit und alle, die dazukommen möchten. Bis dahin schöne Grüße Jolande Schirmeister
Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Ministranten:

Einladung zum Diözesantag 2007 für alle Minis der Seelsorgeeinheit ab 13 Jahren

Am 1. Juli 2007, sind wir Minis der Erzdiözese Freiburg zum großen Mini-Event am Diözesantag nach Freiburg eingeladen.

Schon das Motto „Feuer und Flamme - durch Gottes Geist“ erinnert an die Miniwallfahrt im letzten Sommer. Zum Mini-Event am 01.07.07 gibt es ein buntes Bühnenprogramm auf dem Münsterplatz mit Musik, Aktionen zum Mitmachen und die Möglichkeit, „das Romfeeling nach Freiburg zu holen“ - auch für alle, die nicht bei der Wallfahrt dabei waren.

Der Tag beginnt mit dem Pontifikalamt um 10.30 Uhr im Münster, zu dem ihr alle eingeladen seid zu ministrieren - der Gottesdienst wird also Rekordverdächtig!

Im Anschluss daran sind alle Minis von der Diözese zum gemeinsamen Mittagessen mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch eingeladen, das in der Freiburger Mensa stattfindet.

Nachmittags feiern wir mit euch ein Mini-Festival vor der Open-Air-Bühne auf dem Münsterplatz.

Anmeldung bis 14. Mai 07, bei Bea Schlicht, Tel. 07551/28 12.

MINIGRUPPENSTUNDEN für die ERST-KOMMUNIKANTEN

Wir treffen uns und freuen uns auf euer Kommen zur ersten Minigruppenstunde: Für die Gemeinde Sipplingen: Donnerstag, 03.05.07, 15.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin, Für die Gemeinde Hödingen: Donnerstag, 03.05.07, 18.00 Uhr Pfarrkirche St. Bartholomäus

Für die Gemeinde Nesselwangen: Freitag, 04.05.07, 15.00 Uhr Pfarrkirche St. Peter und Paul

Für die Gemeinde Bonndorf: Samstag, 05.05.07, 11.00 Uhr Pfarrkirche St. Pelagius

Bea Schlicht und das Mini-Team

Warum feiern wir Fronleichnam

Seit dem Jahr 1274 gibt es bereits den Brauch der Prozession an diesem Feiertag, bei dem das eucharistische Brot in der Monstranz mitgetragen wird.

Fronleichnam soll uns daran erinnern, dass sich Jesus mit Fleisch und Blut für die Menschen geopfert hat und allgegenwärtig ist, wo die Menschen leben und wohnen.

Die Übersetzung des althochdeutschen Wortes Fronleichnam bedeutet „Lebendiger Leib des Herrn“.

Es liegt uns sehr am Herzen, dass dieses Fest und das Brauchtum in unserer Gemeinde weiterhin so lebendig gefeiert wird. Das kann es aber nur durch IHRE HILFE.

Wir möchten alle Bürger/innen unserer Gemeinde herzlich **zum Informations- und Gesprächsabend mit den Herren Bürgermeister Anselm Neher und Pfr. Dr. Zdenko Joha** einladen. An diesem Abend wollen wir Anregungen geben, wie man die Blumentepiche auch auf einfache und weniger zeitintensive Weise gestalten kann. Dazu wird Herr Gerold Beirer einige Bilder zeigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihr Engagement. Auch wenn SIE nicht am Prozessionsweg wohnen, zögern SIE nicht mitzuhelfen und besuchen Sie den Informations- und Gesprächsabend am **Donnerstag, dem 10. Mai 2007, um 20.00 Uhr im Rathaussaal in Sipplingen.**

Das nächste Verkündblatt erscheint am 10.05.07. Abgabetermin: 08.05.07.



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Gruppenstunden

Die Gruppe Emmaus trifft sich ausnahmsweise am Mittwoch, den 2. Mai, um 20.00 Uhr im Martinsstüble, zur Maiandacht Vorbereitung

Die Gruppe Nazareth hat am Freitag, den 4. Mai 2007, um 15.30 Uhr Gruppenstunde im Kolpingheim.

Vortrag der Kriminalpolizei

Am Montag, den 7. Mai, um 20.00 Uhr findet im Kolpingheim ein Vortrag der Kriminalpolizei statt. Das Thema, welches sicher sehr viele Menschen interessiert, beschäftigt sich mit der Frage wie kann ich mein Eigentum besser gegen Einbruch etc. sichern.

Weitere Themen dieses Abends werden sein: Bestellungen an der Haustür und „Gewinnmitteilungen“.

Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten, natürlich wie immer, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen.

R. Kuhn, Vors.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodmnn, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen u. Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

mittwochs 9.00-12.00 Uhr;

freitags 8.00-13.00 Uhr

Tel. 07773/55 88, Fax 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de,

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 5. Mai

Ab 14.00 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen

17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Ludwigshafen (Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Boch u. Team)

Sonntag, 6. Mai

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen (Pfarrer Boch u. Team)

Montag, 7. Mai

17.45 Uhr: Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

Dienstag, 8. Mai

09.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel „Löwen“

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Silberdistel“

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Wilhelmine“

19.30 Uhr: Bibelgespräch im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 9. Mai

15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

20.00 Uhr: Männerkreis im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Donnerstag, 10. Mai

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

16.00 Uhr: Vortreffen für den Kirchentag im Jugendbüro in Überlingen

Samstag, 12. Mai

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 13. Mai

09.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: Gottesdienst in Sipplingen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche in Wahlwies

Konfirmation 2007

Am 6. Mai, werden um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Otmar zu Ludwigshafen 19 Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert. Aus Bodman David Schatz. Aus Espasingen Noel Scherer. Aus Ludwigshafen Claudia Braun, Vinia Tepel und Christoph Kaiser. Aus Orsingen Raffael Lutz. Aus Sipplingen Vera Budde und Manuel Wagner. Aus Steißlingen Marie Elisabeth Messner. Aus Wahlwies Jakob Ezel, Malte Kristof Günther, Deborah Heidemann, Patrick Heirler, Leandra Hettenbach, Melissa Klaiber, Anika Pinz, Milena Rebecca Stepper, Yasmina Van Rooij und Ferdinand Walter.

Männerkreis

Wir lesen weiter im Propheten Jesaja. Herzliche Einladung an alle interessierten Männer am Mittwoch, 9. Mai, um 20.00 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Am Sonntag, 06. Mai,
09.30 Uhr Gottesdienst
19.00 Uhr in Radolfzell Milchwerk findet
ein Geistliches Konzert statt.
Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 08. Mai,
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 04.05.2007 findet die nächste
Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist
um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Voranzeige:

Einladung zum Frühjahrskonzert

Am Samstag, dem 12. Mai 2007, um 20.00
Uhr, veranstalten wir in der Turn- und Fest-
halle Sipplingen unser traditionelles Früh-
jahrskonzert. Dieses Jahr steht unser Kon-
zert ganz im Zeichen der Chormusik. So wird
neben dem Gemischten Chor des Gesang-
vereins und dem „Sing and Swing-Chor“
auch der Schulchor aus Sipplingen mitwir-
ken. Gleich zwei Gastchöre können wir an
unserem Konzert begrüßen. So freuen wir
uns auf den Auftritt des Frauenchors Überlin-
gen sowie des Männerchors aus Owing-
en-Billafingen. Es erwartet Sie ein farben-
froher Liedercocktail.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger des Ge-
sangvereins Hohenfels



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Trainingswochenende

Die Spieler des Schülerensembles fahren
vom 4. - 6. Mai ins Trainingswochenende
nach Ragall.

Abfahrt ist um **15.30 Uhr** an der Turnhalle.
Harmonika-Freunde Sipplingen



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Vorstandssitzung:

Am Montag, dem 07.05.07, findet um
20.00 Uhr im Clubhaus die nächste Vor-
standssitzung statt.

G. Kern, Vorstand

SG Sipplingen-Hödingen

Liebe Fußballfreunde!

17 Spiele, 17 Siege, die Meisterschaft ist in
greifbarer Nähe. Durch den hoch verdien-
ten Auswärtssieg gegen die Salemer Re-
serve können wir schon am Sonntag im
Heimspiel gegen Kluffern II vorzeitig den Ti-
tel holen. Nach 10 Jahren gibt es dann in
der kommenden Saison endlich wieder
Kreisliga A Fußball in Sipplingen zu sehen.
Es sind noch 5 Spiele zu absolvieren und
die maximalen 66 Punkte sind noch mach-
bar.

Wir schauen jedoch von Spiel zu Spiel und
die Meisterschaft 2007 ist und war unser
großes Saisonziel nach dem dritten Platz
im letzten Jahr!

Ein großer Wunsch wäre jetzt von mir,
dass die Jungs am kommenden Sonntag
zum Heimspiel so richtig viel Unterstüt-
zung aus der Bevölkerung bekommen
würden und eine großartige Kulisse auf
dem Sportplatz das Saisonziel live miter-
lebt. Die Mannschaft hätte es verdient!
Für die Begegnung gegen Kluffern II wün-
sche ich allen Besuchern und Fans wieder
ein tolles, faires und interessantes Fuß-
ballspiel!

Mit sportlichen Grüßen

Trainer

Joe Patzke

Spielergebnisse:

SG Sipplingen/Hödingen I -
Spfr. Ittendorf/Ahausen 9:0 (6:0)
Tore: 1:0 D. Brehm, 2:0 St. Schirling, 3:0,
5:0 u. 6:0 C. Mayer, 4:0 u. 7:0 A. Bojaj, 8:0
M. Erdogan, 9:0 M. Veith.

FC RW Salem II -

SG Sipplingen/Hödingen I 1:4 (1:1)

Tore: 1:1 M. Brosowsky,
2:1 und 3:1 C. Mayer

Die nächsten Spiele:

Mittwoch, den 02.05.07, um 18.45 Uhr in
Uhdlingen

FC Uhdlingen II -

SG Sipplingen/Hödingen II

Sonntag, den 06.05.07

um 13.00 Uhr in Ittendorf

Spfr. Ittendorf/Ahausen II -

SG Sipplingen/Hödingen II

um 15.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen I - FC Kluffern II

Mittwoch, den 09.05.07

um 18.45 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen I -

SV Illmensee I

Mehr Info unter

www.SG-Sipplingen-Hödingen.de

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Sipplingen informiert:
**Unabhängige Patientenberatung Stutt-
gart**

Drei Expertinnen beraten

Seit einem halben Jahr gibt es die Unab-
hängige Patientenberatung Stuttgart. Die
Beratungsstelle gehört zu einem Modell-
verbund mit bundesweit 22 Büros, die von
den Spitzenverbänden der Krankenkas-
sen gefördert werden. Die Stuttgarter Be-
ratungsstelle befindet sich in der Träger-
schaft des Sozialverbands VdK Ba-
den-Württemberg. Sie steht allen Rat su-
chenden Menschen - auch unabhängig
von einer VdK-Mitgliedschaft - für kosten-
lose Auskünfte zur Verfügung. Insbeson-
dere will das dreiköpfige Beratungsteam,
das sich aus einer Juristin, einer Pflege-
wissenschaftlerin und einer Sozialarbei-
terin zusammensetzt, die Patienten darin
unterstützen, sich eigenständig und gut in-
formiert im Gesundheitswesen zu bewe-
gen. Deshalb gibt es Beratung beispiels-
weise über Krankheitsbilder, Behand-
lungsmethoden, Therapien, Präventions-
maßnahmen und Leistungsanbieter.

Unabhängige Patientenberatung Stutt-
gart, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart,
Telefon (0711) 2 48 33 95,
Fax (0711) 2 48 44 10, stuttgart@unabhaengige-patientenberatung.de (ÖPNV:
Haltestelle „Olgaeck“).

ANZEIGEN!
DIE AUS DEM
RAHMEN FALLEN

...sind nicht jedermanns Sache
Aber **IHRER ANZEIGE**
verleihen wir auf jeden Fall

FORMAT

**primo
verlag**

Meßkircher Straße 45
78333 STOCKACH
Telefon 0777 1/93 17 - 11
Telefax 0777 1/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de
Internet: www.primo-stockach.de

Fachverlag für Amts-,
Mittelungs- und Infoblätter

